

Produktinformationen für den GH und Apotheken

BANABA

Banaba zur täglichen Nahrungsergänzung mit Banaba Extract und Vitamin E.

VEGI-KAPS

Verzehrempfehlung: Täglich 1 bis 2 Kapseln mit etwas Flüssigkeit verzehren.

Zutaten: Banaba leaves Extract 2%, E464 (Kapsel): Hydroxypropylmethylcellulose, d-alpha Tocopherol 650 (aus Soyabohnen gewonnen).

Allergien & Unverträglichkeiten: keine



HANNES' Pharma Nutricon GmbH & Co. KG

Firmensitz:
Engelhirsch 20
87480 Weitnau

Lager + Verwaltung:
Engelhirsch 20
87480 Weitnau
Tel. +49 (0)8375 9211382
Fax +49 (0)8375 9211386

Internet:
www.hannespharma.de

Mail:
hannespharma@gmx.de

Bestellungen:
order@hannespharma.de

Produktpalette:
60 Vegi-Kaps á 515mg
Nettofüllmenge 422mg
PZN 06922479

120 Vegi-Kaps á 515mg
Nettofüllmenge 422mg
PZN 06922485

Hinweis:
Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene Ernährung.
Vor Kinderzugriff sicher aufbewahren.
Die angegebene empfohlene höchst Verzehrmenge darf nicht überschritten werden.

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Kempten
Konto 2540568
BLZ 73369902
IBAN DE-
91733699020002540568
BIC GENODEF1KM1

HRB-Nr.: 9803
St.Nr.: 127 162 05604
Ust.IdNr.: DE295274500

| Nährwertangaben | je Stück/ DGE* | je 2 Stück/DGE* |
|--|-----------------------------------|------------------------------------|
| Banaba leaves Extract 2% enthält Corosolicsäure | 400 mg/ --,--* 9,56 mg/ --,--* | 800 mg/ --,--* 19,12 mg/ --,--* |
| Vitamin E aus d-alpha Tocopherol * | 10 mg/ 50%* | 20mg/ 100%* |

* DGE = Prozentsatz empfohlener Tagesbedarf, --,-- = kein Tagesbedarf definiert

KURZBESCHREIBUNG

HANNES' wildwachsende Banaba Extract aus den Philippinen wird aus den besten Blättern der Banaba extrahiert.

Banaba ist in der Volksmedizin bei Diabetikern in den Philippinen verwendet worden. Der volkstümliche Gebrauch umfasst auch diuretische und purgative Tätigkeit vom Blattauskochen und vom Gebrauch von Wurzelteilen für Magenprobleme. Die Pflanze wird für seine Anwendung in der Behandlung von Diabetes studiert.

Banaba Blätter enthalten Ellag Säurederivate. Ein neuerer Report bestätigt ellagitannins, lagerstroemin, flosin B und reginin A, die alle mögliche Glukosetransportvergrößerer sind. Lagertannins, Beta Sitosterol, Stigmasterin, Campesterol und einige Olefine sind auch in den Banaba Blättern und den Auszügen gefunden worden. Lageracetal (1,1-Dibutoxybutane), 1 Pentanol, Ellag Säure und Corosolic Säure (ein Triterpen) sind von den Blättern lokalisiert worden.

In weiteren Studien konnten 16 Aminosäuren und Pyrogallol Gerbsäuren im Banaba Blatt bestätigt werden. Banaba ist zur Zeit noch nicht sehr erforscht, aber bislang ist über keine Giftigkeit, sogar in den hohen Dosen, berichtet worden. Große Tagesdosen produzieren keine giftigen Effekte oder Krämpfe.

Wegen der Glukose-senkenden Eigenschaft der Banaba Blätter, wird bei der Verwendung bei Diabetes zur Vorsicht geraten und sollte unbedingt mit den Arzt abgesprochen werden.

Auch die Verwendung von Banaba während der Schwangerschaft sollte aufgrund mangelnder Erkenntnisse vermieden werden.

Bitte beachten!

Aus rechtlichen Bestimmungen darf diese Produktinformation nur an den autorisierten Groß- und Einzelhandel ausgehändigt werden. Bei Weitergabe an den Verbraucher übernehmen wir keine Haftung.

Alte Geheimnisse wieder entdecken